

ABBESBÜTTEL

Wiesenbrand an der Kieskuhle

► SEITE 17



Wiesenbrand an „alter Burg“

Gestern Abend: Alarm in Abbesbüttel

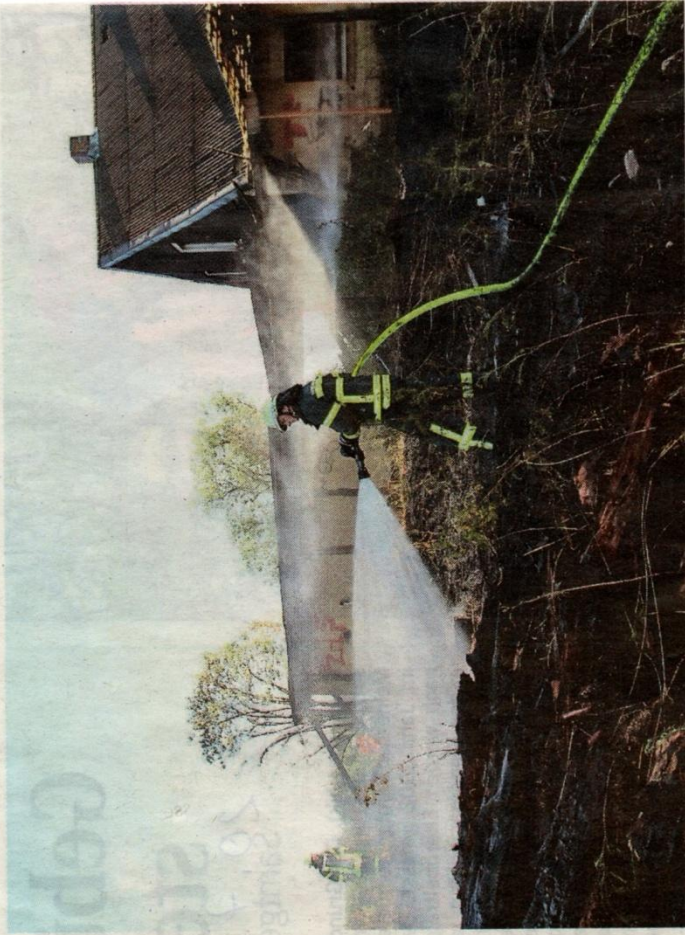
Abbesbüttel (tit). Etwa 1000 Quadratmeter Wiesenfläche, ein paar Kiefern und Teile der „alte Burg“ genannten Ruine des mehr als 20 Jahren leerstehenden Hauses an der Abbesbütteler Kieskuhle brannten gestern Abend: Um 17.21 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert, knapp eine Stunde später war der Brand gelöscht.

„Das ging ganz flott, obwohl der Wind nicht ganz ohne war“, fasst Gemeindebrandmeister Hermann Schölkmann zusammen. Unter seiner Leitung waren 79 Feuerwehrleute aus Abbesbüttel, Bechtsbüttel, Grassel,

Meine, Rötgesbüttel und Wedesbüttel-Wedelheine im Einsatz – „und Groß Schwülper hatten wir auch alarmiert, aber die konnten wieder abrücken“.

Trotz der eingesetzten Tanklöschfahrzeuge mussten Schläuche über etwa einen Kilometer vom letzten Hydranten bis zum Brandort verlegt werden – „um die Wasserversorgung sicherzustellen“, so Schölkmann.

Gemeldet wurde das Feuer von einem aufmerksamen Autofahrer. Grund ist vermutlich die trockene Hitze. „Und wenn das Wetter so bleibt, wird's uns die nächsten Einsätze bringen“, ist sich Schölkmann sicher.



Feuer am Rand der Kieskuhle: Etwa 100 Quadratmeter Wiese, ein paar Kiefern und Teile der „alte Burg“ genannten Ruine eines seit Jahren leerstehenden Hauses brannten gestern Abend.

Photowork (sp)